

Pressemitteilung

22. Mai 2008

Berliner Schülerinnen und Schüler gestalten Postkartenserie für's Nichtraucher

Im Rahmen der europaweiten repräsentativen HBSC Studie (Health Behaviour in School-aged Children) aus dem Jahr 2006 gaben in Berlin 43,2% aller befragten Schülerinnen und Schüler an, schon einmal geraucht zu haben. Auch der im März neu erschienene Berliner Suchtsurvey bestätigt den Trend des immer früheren Einstiegs in den Tabakkonsum. Anlässlich dieser besorgniserregenden Entwicklung startet die Berliner Fachstelle für Suchtprävention zum Weltnichtrauchertag am 31. Mai eine Jugend-Kampagne zur Tabakprävention.

Das internationale Motto der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für den diesjährigen Weltnichtrauchertag ist "Tobacco-Free Youth".

Mit dem Ausrufen eines Wettbewerbes für Jugendliche hat die Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin dieses Motto aufgegriffen und junge Menschen beteiligt. Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klasse der Thomas-Morus-Schule, einer Neuköllner Hauptschule und des Friedrichshainer Heinrich-Hertz Gymnasiums waren aufgerufen, Postkartenmotive zum Thema „Nichtrauchen ist cool!“ zu entwerfen. Die besten Ideen wurden ausgewählt zur Gestaltung der neuen Berliner Tabak-Cards mit jugendgerechten Botschaften zum Thema „Nichtrauchen“.

Die ersten zwei Tabak-Cards werden am 26.05.2008 durch den Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz und Schirmherr des Aktionsprogramms „Berlin qualmfrei“, **Dr. Benjamin-Immanuel Hoff**, gemeinsam mit der Fachstelle für Suchtprävention der Öffentlichkeit vorgestellt. „Es freut mich besonders, dass die, um die es geht, nämlich Berliner Jugendliche, an dieser Kampagne beteiligt sind“, so **Dr. Hoff**. „Dank der Unterstützung von Krankenkassen können wir uns bei allen Jugendlichen, die mitgemacht haben, mit einem kleinen Preis bedanken“, freut **Kerstin Jüngling**.

Alle von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Wettbewerbs eingesendeten Ideen werden im Rahmen einer Ausstellung vor Beginn der Sommerferien in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz veröffentlicht.

Am 30.05.2008 lädt die Fachstelle für Suchtprävention zur Fachkonferenz „Berlin atmet durch – aktuelle Entwicklungen der Tabakprävention“ ins Rote Rathaus von Berlin ein. **Dr. Benjamin-Immanuel Hoff** eröffnet diese Veranstaltung - „Die Tabak-Cards für die Jugendlichen und aktuelles Wissen um wirkungsvolle präventive Maßnahmen für Fachleute, die mit Jugendlichen arbeiten, sind eine gelungene Kombination“.

In Fachvorträgen wird der aktuelle Stand der Tabakprävention in Berlin bilanziert und Beispiele erfolgreicher Tabakprävention vorgestellt – der Markt der Möglichkeiten zeigt Berliner Vielfalt zum Thema Nichtraucher und die Arbeit des Aktionsprogramms „Berlin qualmfrei“.

Pressekontakt

SenGesUmV – Pressestelle
Dr. Marie-Luise Dittmar
Fon 030 - 9025-2153
E-Mail marie-luise.dittmar@senguv.verwalt-berlin.de

Fachstelle für Suchtprävention
Kerstin Jüngling
Fon 030 – 29 35 26 15
fachstelle.suchtpraevention@padev.de